



## EIN RÜCKBLICK AUF DIE VEREINSARBEIT DES FÖRDERVEREINS NORDHARZER STREUOBSTWIESEN IM Jahr 2023

Ein sehr erfolgreiches, engagiertes und wie alle Aktiven des Vereins hoffen, zukünftig „fruchtbares“ Jahr neigt sich mit unserem letzten Arbeitseinsatz im November dem Ende entgegen. Vieles haben wir geschafft, gleichzeitig bleibt vieles zu tun.

Die Stadt ist nicht nur um 60 Bäume verschiedener alter regionaler Obst- und vor allem Apfelsorten (wie Grafensteiner und Weißer Klarapfel) durch Neupflanzungen am Kratzensteinring und auf der Streuobstwiese am Kaufland reicher. Mit Feuereifer waren alle Aktiven bei den Baumpflegeeinsätzen auf den Streuobstwiesen am Limbach und Schäferteich in Benzingerode mit viel Manpower und Spaß dabei. Dort stand der Baumschnitt im Focus.

Zwei wichtige Förderprojekte konnten abgeschlossen werden. Das sehr erfolgreiche pädagogisch-biologische Bildungsprojekt unter dem Titel „Streuobstwiese im Jahresverlauf erleben“ mit der Kita am Schäferteich in Benzingerode wurde durch eine Biologin über Monate begleitet und brachte schon den Kleinsten die Wichtigkeit und Akzeptanz für Obstbäume, Insekten, Natur und Baumpflege dar. Es wurde sowohl von den Kindern, Eltern und Kita-Pädagogen begeistert aufgenommen. Unser Dank gilt dabei der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz (SUNK) sowie der Stadtwerkstiftung für die Finanzierung des Projektes.

Das nächste Förderprojekt „Apfel-Birne-Wildbiene“ welches über einen Zeitraum von 2 Jahren lief, wurde am 16. November dieses Jahres erfolgreich vom Landesverwaltungsamt Halle abgenommen. Die hohe Fördersumme von 30.000 Euro konnte die Stadt für den Kauf neuer Bäume und Gartentechnik nutzen und wir, als Kooperationspartner der Stadt, davon partizipieren.

Unsere Vereinsteilnahme beim Herbst-Aktionstag im Hohnehof und am Regionaltag im Bürgerpark sollten noch mehr Menschen animieren unserem wichtigen Verein beizutreten.

Das besondere Highlight in diesem Jahr war auf jeden Fall der MDR-Drehtag der Sendung „mitmachen statt meckern“, in dem wir mit Sponsorenhilfe des Hagebaumarktes, mit Unterstützung des Bauhofes und des Gartenbauamtes WR unseren Vereinssitz im

Bürgerpark durch eine Holzverkleidung optisch verschönerten. Durch die Sendung im MDR-Fernsehen war dieser Tag nicht nur eine tolle Werbung für unseren Verein, sondern auch für Wernigerode.

Das Aktiveleben des Vereines zeichnet sich durch die Arbeitseinsätze, Sommerfest, Mitgliederversammlungen, auch durch Vorträge über Imkerei und botanisch-naturkundliche Streuobstwiesenexkursionen aus.

Für die Synergieeffekte, für die wir sehr dankbar sind, zwischen dem SG Grünanlagen, der Stadtverwaltung WR, dem Bauhof und unserem Verein sind absolut fruchtbringend.

In der Hoffnung, auf eine bessere Obsternte in 2024, freuen sich alle Vereinsmitglieder auf neue Projekte um auch das Vereinsleben unserer Stadt weiter zu bereichern.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so finden Sie auf unserer Homepage unter [www.nordharzer-streuobstwiesen.de](http://www.nordharzer-streuobstwiesen.de) Informationen über unseren Verein.



Mitglieder des Förderverein Nordharzer Streuobstwiesen e. V. an einem neu gepflanzten Obstbaum an der Holtemme (Bildautor: Volker Schmidt)